

RCDS Sachsen wählt neuen Landesvorstand

Dresden, 5.12.2009 – Der Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS) in Sachsen hat am Samstag, dem 5. Dezember 2009, auf seiner 17. Landesdelegiertenversammlung einen neuen Landesvorstand gewählt. Der bisherige Landesvorsitzende Eric Ehrlich (Dresden) wurde dabei in seinem Amt bestätigt. Ihm zur Seite stehen künftig Patrick Andrä (Chemnitz) als erster stellvertretender Landesvorsitzender und Landeschatzmeister sowie Martin Seifert (Freiberg) als zweiter stellvertretender Landesvorsitzender. Komplettiert wird der Vorstand durch Rebekka Schmähl (Zittau/Görlitz), Maxim Batjuta (Mittweida), Konstantin Kopp (Leipzig) und Josef Kosch (Chemnitz) als Beisitzern.

„Der RCDS auf Landesebene kann nur so stark sein, wie es seine einzelnen Gruppen an den Hochschulen sind“, sagte Eric Ehrlich in seiner Vorstellungsrede. Ziel des neuen Vorstandes soll es daher vor allem sein, die Gruppen in ihrer alltäglichen Arbeit vor Ort stärker zu unterstützen und sie besser in die Arbeit des Landesverbandes einzubinden. Derzeit ist der RCDS in Sachsen mit insgesamt sechs Gruppen an den Technischen Universitäten Chemnitz, Dresden und Freiberg, der Universität Leipzig, der Fachhochschule Mittweida sowie am Internationalen Hochschulinstitut Zittau bzw. der Fachhochschule Zittau/Görlitz dauerhaft vertreten. Um diese Präsenz zu stärken, soll der Verband finanziell besser aufgestellt und dadurch handlungsfähiger gemacht werden.